

Impressum



PABST SCIENCE PUBLISHERS
Eichengrund 28
49525 Lengerich
Telefon +49 (0)5484 97234
Telefax +49 (0)5484 550
E-Mail: pabst.publishers@t-online.de
Internet: www.pabst-publishers.de
www.anaesthesie-intensivmedizin.com
IBAN: DE31 2658 0070 0709 7724 02
BIC: DRESDEFF265

Verantw. Redakteur:

Wolfgang Pabst
wp@pabst-publishers.com

Fachredakteur: Dr. Peter Schönherr

Chef vom Dienst: Erika Wiedenmann

Herstellung: Armin Vahrenhorst

Administration: Silke Haarlammert

Druck: KM-Druck, 64823 Groß-Umstadt

Abonnements:

Inland: 30,- €, Ausland: 33,- €,
Schüler/Studenten (Nachweis erforderlich): 24,- €.

Einzelpreis: 8,50 €.

Alle Preise inkl. Versand und MwSt.

Mindestbezugsdauer 12 Monate. Das Abonnement verlängert sich stillschweigend um 1 Jahr, wenn es nicht 3 Monate vor Ablauf des Bezugszeitraums schriftlich gekündigt wird.

Bitte teilen Sie uns nach einem Umzug Ihre neue Anschrift mit, damit es zu keiner Verzögerung der Zustellung kommt. Bei Mitteilungen an den Verlag geben Sie bitte immer Ihre Abonnenten-Nummer an.

PLEXUS erscheint vierteljährlich.

Für Angaben von Medikamenten-Dosierungen und Applikationsformen wird vom Verlag keine Haftung übernommen. Herausgeber und Verlag legen große Sorgfalt darauf, dass Angaben über Dosierung und Applikation dem aktuellen Wissensstand entsprechen, doch ist jeder Benutzer angehalten, durch sorgfältige Prüfung der Beipackzettel der verwendeten Medikamente festzustellen, ob die angegebenen Dosierungen oder die Beachtung von Kontraindikationen gegenüber der Angabe in diesem Magazin abweichen. Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers. Wir bitten, auffallende Ungenauigkeiten sofort dem Verlag mitzuteilen.

ISSN 0948-2725

PLEXUS

25. Jahrgang · Heft 3/4-2017

- 3 *Editorial*
Moralischer Stress: Die Klinik als kommerzielles Dienstleistungssystem
W. Pabst
- 5 Marburger Bund fordert verpflichtende Personalstandards auf Intensivstationen
- 6 VIS-ITS – Eine Fragebogenerhebung zu Visiten auf deutschen Intensivstationen
A. Hillmann, D. Schwarzkopf, T. Manser, C. Waydhas, R. Riessen
- 6 Klinische Umsetzung der S3-Leitlinie zu Analgesie, Sedierung und Delirmanagement in der Intensivmedizin (2015) – eine erste Bilanz
T. Grebe, M. Vens, K. Bangert, P. Tohsche, S. Kluge, O. Boenisch
- 7 Religion vs. Religiosität:
Was beeinflusst „End-of-life decisions (EOLD)“ stärker?
H. Tempel, S. Wolf, F. Salih
- 8 Zufriedenheit und psychologische Belastung der Angehörigen von Patienten mit EOL Care auf der ITS: Ergebnisse einer multizentrischen Befragung (deutsche Ethicus II Studie)
S. Kharel, F. Hoffmann, A. Mikolajetz, D. Schwarzkopf, C. Hartog
- 8 Wahrnehmung von Ärzten und Pflegekräften bezüglich Zufriedenheit und Stress durch End-of-life Care auf der ITS: Ergebnisse einer multizentrischen Befragung (deutsche Ethicus II Studie)
F. Hoffmann, S. Kharel, A. Mikolajetz, P. Baumbach, D. Schwarzkopf, C. Hartog
- 9 Präoperative Frailty als Prädiktor für postoperative Komplikationen nach nichtkardiochirurgischen, elektiven Operationen: eine prospektive Untersuchung
O. Birkelbach, R. Mörgeli, C. Spies, S. Treskatsch, M. Brauner, B. Neuner, F. Balzer
- 10 Einfluss des Erfüllungsgrades des Qualitätsindikators „Management von Analgesie, Sedierung und Delir“ auf das Outcome von Intensivpatienten
O. Kumpf, C. Spies, M. Kastrup, B. Weiß, S. Treskatsch, F. Balzer
- 10 Die Versorgung sterbender Patienten in der Notaufnahme
A.T. Wolff, S. Blaschke
- 11 Qualitätsindikator (QI)-Visiten: Ernährung von Intensivpatienten
S. Becherer, C. Spies, M. Engel, O. Kumpf
- 12 Misskommunikation als Risikoschwerpunkt in der Patientensicherheit – Arbeitsprozessanalyse in der präklinischen Notfallversorgung
S. Wilk, K. Siegl, L. Siegl, J. Winning, C. Hohenstein
- 13 Wie kann evidenzbasiertes Wissen in den Pflegealltag implementiert werden?
A. Mark, T. Heinicke
- 13 Restriktives Transfusionsregime bei Gabe von Erythrozytenkonzentraten: Patienten mit einer intrazerebralen Blutung könnten hiervon profitieren
V.D. Beuscher, M.I. Sprügel, R. Zimmermann, S.T. Gerner, J.A. Sembill, L. Thumfart, H. Lücking, A. Dörfler, S. Schwab, H.B. Huttner, J.B. Kuramatsu



- 14 Entwicklung der Kognition im Langzeitverlauf nach kritischer Erkrankung mit intensivmedizinischer Behandlung
J. v. Hofen-Hohloch, A. Müller, M. Mende, S. Petros, J. Claßen
- 15 Qualität der Beatmung und der Herzdruckmassage durch Pflegekräfte
M. Zimmer, M. Graf
- 15 Analyse innerklinischer Notfälle am UKSH Campus Kiel anhand der Daten des Deutschen Reanimationsregisters
M. Glöckner, S. Seewald, H. Marung, D. Pioch, J.-T. Gräsner
- 16 Abdominelles Trauma beim Schwerstverletzten – Ist die Operation die bessere Wahl?
N. Müller, M. Grubmüller, E. Diepold, M. Nerlich, A. Ernstberger
- 17 U-47700, vier Vergiftungsfälle durch dieses neue psychoaktive Substanz mit opioidartiger Wirkung
U. Stedtler, V. Angerer, M. Wilde, J. Kithinji, F. Eyer, V. Auwärter, M. Hermanns-Clausen
- 17 Ist der Intrahospitaltransport von kardiologischen Intensivpatienten komplikationsreich?
T. Braun, R. Pfister, C. Adler, G. Michels
- 18 Schwere anaphylaktische Reaktion eines 17-jährigen Mädchens beim Tätowieren – die Bedeutung einer guten präklinischen Versorgung und die Notwendigkeit einer suffizienten Anaphylaxieschulung
A. Herz, G. Stichtenoth, M.V. Kopp, C. Härtel
- 19 Ungewöhnliche Ätiologie eines Herz-Kreislaufstillstandes bei einem Jugendlichen
C. Doerfel, C. Schürer, N. Liebers, T. Wieland, D. Vilser, H. Proquitté
- 20 Einfluss der Bauchlage-Therapie auf das Überleben von Patienten mit ARDS und ECMO-Therapie
C. Schumacher, B. Lange, D. Duerschmied, D. Staudacher, T. Wengenmayer
- 21 Photodynamische Inaktivierung als innovatives Verfahren zur Bekämpfung multiresistenter Erreger
S. Ziganshyna, A. Guttenberger, N. Lippmann, T. Ruffer, S. Bercker, S. Stehr, R. Werdehausen
- 21 Optimierung der frühzeitigen Primärversorgung von septischen Patienten durch Schulung und Einführung einer Sepsis Checkliste
G. Woebker, S. Wagner, E. Rieke
- 22 Die neuen Sepsis-3 Kriterien identifizieren Intensivpatienten mit schwerer Sepsis und septischem Schock früher als die alten Sepsis-1 Kriterien
C. Scheer, S.-O. Kuhn, M. Vollmer, K. Hahnenkamp, M. Gründling, S. Rehberg
- 23 Chronische Schmerzen nach Intensivstation: Prädiktoren und Einfluss auf die gesundheitsbezogene Lebensqualität
P. Baumbach, T. Götz, A. Günther, T. Weiß, W. Meißner
- 24 Sinn und Unsinn von Stuhlkulturen auf der Intensivstation
C. Manthey, D. Dranova, M. Christner, L. Berneking, S. Kluge, A. Lohse, V. Fuhrmann
- 24 Schwangere in der Intensivmedizin – Erfahrungen aus einer deutschen Universitätsklinik
L. Sauter, K. Bangert, M. Tavares de Sousa, S. Kluge, O. Boenisch
- 25 „Intensive care unit aquired weakness“ (ICUAW): Inzidenz der Erkrankung und Einfluss auf die Lebensqualität
S. Rath, P. Zahn, C. Maier, M. Tegenthoff, C. Meyer-Frießem
- 26 Arzneimittelsicherheit in der Intensivmedizin: Arzneimittelzubereitung auf der ITS oder in der Apotheke?
I. Krämer
- 26 Intensivmedizin: Keine Nachteile durch ältere Blutkonserven
- 27 Fachgesellschaft empfiehlt Peer-Review-Verfahren für Intensivstationen
- 28 Chirurgen transplantieren Brandopfer 95 Prozent der Haut
- 28 Pariser Ärzte transplantieren 95 Prozent der Hautoberfläche
- 29 Koronare Herzkrankheit: Wozu sind schlechte Gene gut?
- 30 Verletzte Haut vergisst nicht
- 30 Wie das Immunsystem Pilzinfektionen im Mund abwehrt
- 31 Innere Uhr beeinflusst Wundheilung
- 32 Es geht auch billiger
- 33 Unsere Uhr tickt in der Zelle
- 34 Mediziner machen Fehler: Die schwierige Gesprächskultur in den Krankenhäusern
- 36 Bluttransfusion: Ist das Blut von Frauen, die schwanger waren, für Männer gefährlich?
- 37 Herzoperationen am Nachmittag könnten vorteilhaft sein
- 39 Patient spielt Saxophon, während Chirurgen seinen Hirntumor entfernen
- 40 Chirurgen entfernen ungewöhnliches Objekt aus Dünndarm
- 40 Vaginalkeim verursacht wiederkehrende Harnwegsinfektionen
- 42 **Wie Ärzte es schafften, nach zwölf Jahren mit einem Komopatenten zu kommunizieren**
Adrian Owen
- 47 **Lernbegleitung zur praktischen Ausbildung von Pflegenden auf der Intensivstation – Welche Faktoren beeinflussen die praktische Ausbildung und wie kann diesen begegnet werden?**
Katharina Rindfleisch
- 94 **Leitlinien für familienzentrierte Pflege auf Neugeborenen-, Kinder- und Erwachsenen-Intensivstationen**
Judy E. Davidson et al.